

# Die Union, Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungs- Gesellschaft zu Weimar

gegründet im Jahre 1853  
mit einem Grundkapital von 9 Millionen Mark.  
monat 5019 Aktien mit 7,528,500 Mark begeben sind.  
Relevé ult. 1900 4,761,000  
Gesamtgarantie-Kapital 12,290,100 Mark  
Prämien-Einnahme in 1900 2,071,307  
Zinsen 331,635  
14,606,102 Mark.

Die Union versichert Feldfrüchte gegen Hagelschaden zu festen mäßigen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit, so daß also eine Nachzahlung auf die Versicherung niemals stattfinden kann. Bei Versicherung auf mehrere Jahre wird ein namhafter Prämien-Abatt gewährt.

Besondere Erleichterungen werden für kleine Versicherungen bewilligt, namentlich für Sammelversicherungen.  
Die Vergütung der Schäden gelangt spätestens binnen Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur vollen und baaren Auszahlung.

Weitere Auskunft wird erteilt und Versicherungen werden vermittelt durch die Agenten:

- R. H. Bucher, Uhrmacher u. Stadtrath a. D. in Dippoldiswalde.
- Otto Jockusch, Schriftfabrikant in Pirna.
- Gustav Burkhardt, Kfm. in Pirna, Gartenstr. 2.
- Otto Fritzsche, Kfm. (Hrma. Aug. Schmidt) in Wilsdruff.
- Wiehelm Winkler, Seifenmacher in Schönfeld.
- J. E. Höhnig, Kfm. (Hrma. S. G. Böhmig jr.) in Radeburg.
- Max Kaden, Kaufmann in Tharandt.
- Richard Kühner, Fleischerbäcker in Köhlschönbroda, Stadtplatz 1.
- Wie A. Michaelis, Generalagent in Dresden, Marienstr. 15.

# Drahtseilbahn Looschwitz - Weißer Hirsch.

Activa.		Bilanz per 31. Dezember 1900.		Passiva.	
Bahnanlage-Conto	1,057,088 07			Aktienkapital	1,000,000 00
Elektrische Anlage	87,208 13	1,144,291 20		Nachlagen:	
Effekten-Conto:				a) Reservefonds	7,478 74
Effekten-Conto I	4,257 50			b) Erneuerungsfonds	13,757 76
Effekten-Conto II	21,760 50	26,018 00		c) Amortisationsfonds	11,821 75
Materialien- und Inventar-Conto		6,558 17		d) Specialreservefonds	5,829 20
Debitoren		4,805 89		e) Dispositionsfonds	2,572 19
Transitorisches Conto		2,486 82		Creditoren:	
Kassenbestand		120 72		Hypotheken-Conto	88,651 50
				Reingewinn	20,000 00
		1,187,323 80			18,210 02

Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto für 1900.		Credit.	
Betriebsausgaben Drahtseilbahn		33,896 63		Vortrag	1,427 14
Betriebsausgaben elektrische Anlage		5,240 15		Betriebsausgaben Drahtseilbahn	53,956 20
Zinsen-Conto		2,921 42		Betriebsausgaben elektrische Anlage	9,977 53
Amortisationsfonds		2,159 85		Grundstücks-Vertrags-Conto	67 53
Küchlein für Abrechnung auf Kredit-Conto		500 00			
Reingewinn		18,210 02			
Reservefonds	910 50				
Special-Reservefonds	500 00				
1/2% Dividende	15,000 00				
Vortrag	1,799 52				
		65,468 07			65,468 07

Die Herren: Eisenbahn-Direktor Ströher und Bank-Direktor Wentzel sind aus dem Aufsichtsrath ausgeschieden; der Bank-Direktor Otto Weissenberger ist neu in denselben eingetreten.  
Looschwitz, den 6. April 1901.

Der Vorstand.  
Ströher.

# Ausstellung hochinteressanter Sammlungen Orientalischer Teppiche

# chinesischer, japanischer, indischer Stickereien.

Die Besichtigung ist ohne jeden Kaufzwang für Kunstfreunde sowohl als Interessenten bereitwillig gestattet.

# Siegfried Schlesinger,

Königl. u. kais. Hoflieferant,  
Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.



Vom 9. d. Monats an

# Königlichen Marstall Berlin, Dorotheenstrasse, egalere Wagenpferde (Carrossiers),

sowie auch komplett gerittener, militärstärker, auch gut angerittener Pferde aus den besten Gestüthen (auch für schweres Gewicht passend), zum Verkauf. Kasse Bedienung bekannt.

Adolph Behrend,  
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs,  
Sr. Majestät des Königs von Sachsen,  
Sr. Majestät des Kaisers der Türkei.

# Bayr. Zugochsen

in diesen Milchviehhöfen (Scheunhöfe) zu billigen Preisen zum Verkauf. Besondere auch auf obiges Sieb Bestellungen jederzeit gern entgegen.  
Dresden-Neust., Großenhainstr. 13.  
Reinhardtstr. 20, Amt II. Eduard Seifert.

# Saat-Kartoffeln.

Kaiserfrone a. Gr. 3 W., gelbe Rosen a. Gr. 2 W., 80 Pf., bekannte ertragsreiche Speisekartoffeln hat abzugeben ab Stat. Biegenbain I. S. in Käufer's Boden oder pro Stück mit 20 Pf. berechnet per Rasse

Rittergut Porschnitz,  
Voll Krögis bei Weichen.

Georg Voigt, Feldgasse 4



Ein Paar sehr schöne, hübsche Weissenburger Goldfuchsbullacke, 170 cm hoch, in leicht u. schwer Zug geeignet, i. Rabissen od. Mittergüter passend; ein Paar harte, hübsche, hellbr. Schwedische Cobbs (Stute u. Wallach), ohne Abzeichen, mit schwarzen Beinen, 165 cm hoch; hübsche engl. Cobbs, 164 cm hoch, angeritt., sicher einpännig; hübsche engl. Rothfuchsbullacke (Hollblau) ohne Abzeichen, 170 cm hoch, angeritt., sicher einpännig; 5. Medlenb. Dunkelfuchsbullacke, 172 cm hoch, angeritt., sicher einpännig, und 6. hübsche Lithauer Stute, 162 cm hoch, im geist. Damenschiff geeignet, sicher einp. stehen bei mir sehr preisw. zum Verkauf.

# N. S. Hoflieferant, Wappen

Kaufverf.,  
samt 1200 W. jezt 350 W.  
bei Carl Schunzelt,  
Reinhardtstr. 13.  
Reipzig, Al. Fleischergasse 13.

# 800 Centner Streustroh

habe frei hier abzugeben.  
Gottfried Schulze, Kfm.,  
Stat. Böbla u. Briesewitz.

# Reitpferd

(braune Stute), 170, unter jedem weniger geübten Reiter, auch unter Damen gut gehend, ist dreiwertig zu verkaufen. Näh. unt. K. D. 575 durch die Exped. d. Bl.

# Wagen.

Ein- u. zweispänn. Neulamm, Fleischbier, Brot, Backen, Koll. u. Milchwaag, zweispänn. Neulammwagen, sowie ein mit wenig geb. Milchambulanzwagen billig zu verkaufen beim Wagenbauer Rother, Schaeferstr. 32.

Suche geb. Restaurationsmobilar inkl. Bierapp. u. Billard. Off. mit Preisang. u. H. Z. 548 Exp. d. Bl.

Eiserne Gartenmöbel billigst b. Angelo Wilhelm, Feldgasse 49.

Zu kaufen gesucht besserer, gebrauchter Kleiderschrank.  
P. Clemens, Flemingstr. 22.

# Ladentafel,

2 m lang, mit verstellbarem Rast u. Kasten. Ist sofort billig zu verkaufen Mannstraße Nr. 96 bei Barbier Walter.

# Getragene

Garderobe, Wäsche, Schuhwerk etc. zu hohen Preisen zu kaufen gef. Adr. Fischhofplatz 1. Domst. Komme auch nach Auswärts.

# Erklärung!

Gegenüber den in verschiedenen Blättern enthaltenen Angriffen auf die Ortskrankenkasse erklären wir:

- I. Wir sind uns bewusst, nach bestem Wissen und Gewissen, auf dem Boden von Recht und Gerechtigkeit, gehandelt zu haben.
- II. Wir unterziehen der Aufsicht der städtischen und der Oberaufsicht der königlichen Behörden und haben noch von keiner Seite eine Mißbilligung unserer bisherigen Maßregeln erfahren.
- III. Unserer den Behörden sind wir unseren Wählern verantwortlich. Dem Vertreter haben in der Generalversammlung der Kasse vom 20. v. M. in der eine genaue Darlegung der schwebenden Streitigkeiten gegeben, nichts verschwiegen und nichts beschönigt worden ist, einstimmig - Arbeitgeber wie Arbeitnehmer - folgende Resolution beschloffen:

Die heute am 20. März 1901 tagende Generalversammlung der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend spricht dem Vorstand für sein Vorgehen in der streitigen Angelegenheit der Versteigerung ihr volles Vertrauen aus und ersucht denselben, in der Sache auszuweichen, damit endlich die unberechtigten Ansprüche eines Theils der Kasse aus der Welt geschafft und dem Vorstand ein gedeihliches Arbeiten im Interesse der Mitglieder ermöglicht werde.

Im Uebrigen wird der Vorstand ersucht, die Vorarbeiten für Aufstellung von Distriktsärzten sofort in die Hand zu nehmen.

- IV. Die Beschuldigung des Vertragsbruches weisen wir entschieden zurück und bitten das Publikum, mit seinem Urtheil zurückhalten zu wollen, bis die Oberaufsichtsbehörde, der unsere sämtlichen Akten gegenwärtig vorliegen, ihre Entscheidung gefällt haben wird. Dann wird sich zeigen, von welcher Seite Gerechtigkeit und Recht verleiht werden wird.
- V. Die Herren Sanitätsrath Dr. Heinze und Dr. Max Gock haben der Oberbehörde gegenüber in der Hauptsache folgende Forderungen aufgestellt:

1. freie Arztwahl;
2. Erhöhung der Pauschale auf 6 M. und weitere Steigerung um jährlich 50 Pf. bis zur Erreichung von 90 % des liquidirten Honorars (das bedeutet eine Erhöhung des bisherigen jährlichen Gesamthonorars der Kassenärzte von 765,000 M. zunächst um 200,000 M. und eine weitere jährliche Steigerung um 65-70,000 M.);
3. Zusammenlegung der ärztlichen Vertrauenskommission aus sechs Kassenärzten und den beiden Vorsitzenden der ärztlichen Bezirksvereine.

Hierüber zu verhandeln, hat der Vorsitzende der Kasse bei der Königl. Arcid.-hauptmannschaft allerdings unbedingt abgelehnt.

Im Uebrigen weisen wir auf den Inhalt unserer von heute Abend ab erscheinenden „Mittheilungen“, die auf unserem Bureau (Gellertstraße 7/9, I. Zimmer 4 und 22), sowie in den Zweigstellen unentgeltlich in Empfang genommen werden können. Diese Mittheilungen bezwecken, alle betheiligten Kreise auf dem Laufenden zu erhalten.

Leipzig, den 6. April 1901.  
Der Vorstand der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend.  
Dr. Willmar Schwabe, Vorsitzender.

# Bankinstitut oder Geldmann mit ca. 150,000 Mark,

event. ratenweise für den Neubau einer seit über 30 Jahren bestehenden, nachweislich rentablen, Thonwarenfabrik gesucht. Das Objekt erhält einen Werth von nicht als 250,000 Mf. und bietet daher bei

erster hypothekarischer Eintragung und fester hoher Verzinsung eine vorzügl. Sicherheit. Dem Besitzer als Nachmann stehen in Referenzen zur Seite u. ist es ihm möglich, noch hochfeine Wirtschaft zu stellen. B. Off. u. D. N. 275 I an Rudolf Mosse, Dresden.

# Versteigerung von Aussenständen Pirnaischestr. 33.

Freitag den 12. April Mittags 12 Uhr gelangen derselbst zur Konkursmasse der Firma Seiler & Müller in Löbtau gehörige Aussenstände im Gesamtwert von 17,966 Mf. 42 Pf. zur öffentlichen Versteigerung. Das Verzeichniß der Aussenstände liegt in meinem Bureau zur Einsicht aus.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.  
Ein von erhaltenes Damenrad (Bauderer) zu verkaufen. Surhakenstraße 25, 2.  
Kümmelkäse, monatlich 20 Kisten, gibt ab Molkerei Steinborn bei Königsbrunn.  
noch gute Pferde werden sofort auf's Land billig zu kaufen gesucht. Off. Marienstraße Nr. 25, I. Et. bei Naumann.  
Gelegenheitskauf! 1 hübsche Plüschgarnitur u. Plüschsofa, neu, billig zu vert. Dippoldiswalderplatz 3, 2.  
Krankenfahrräder auch leichweise Moritzstraße 16.  
Ein neues Utilla-Rad bill. zu vert. Niederwallstr. 13, 1.

Seite 7  
"Dresdener Nachrichten"  
Mittwoch, 10. April 1901  
Seite 7